

Karlheinz Essl

Deploração

Lament for two guitars

2020

Commissioned by Adrian Pereyra

© 2020 by Karlheinz Essl

www.essl.at

Deploração entstand im Herbst 2020 für das Konzertprojekt „*Lamenti – Musik über Musik ~ Musik über Text*“ des neugegründeten Gitarrenduos santorsa~pereyra.

Das Stück ist kein Duo im herkömmlichen Sinne. Weder treten die Instrumente in einen musikalischen Dialog noch begleiten sie sich. Die beiden Gitarren bilden zusammen ein Meta-Instrument. Darauf spielen zwei Musiker gemeinsam ein Solostück als kollektive Trauerarbeit.

Der eine Gitarrist führt ausschließlich Bottleneck-Glissandi mit der rechten Hand aus (die linke wird nur zum Dämpfen verwendet). Der andere zupft nur die tiefe E-Saite in verschiedensten klanglichen Schattierungen und Artikulationen.

Die Idee der Klage wird musikalisch-gestisch transformiert. „*Immer den gleichen Stein den immer gleichen Berg hinaufwälzen*“ (so Heiner Müller in seinem Bühnenstück *Traktor*) – eine wahre Sisyphusarbeit! Das fortwährende An- und Absteigen erfolgt mit unerbittlicher Konsequenz. Als würde die Schraube des Schmerzes und der Trauer immer weiter zuge dreht, bis die Klage und ihr Klang schlussendlich erstirbt.

Die Uraufführung der Komposition erfolgte am 25. Februar 2021 – wegen COVID_19 als Online-Konzert – im „Schweren Reiter“ (München).



Photo © 2021 by Karlheinz Essl

Deploração

Lament for two guitars (2020)

q = 60

Karlheinz Essl (* 1960)

gliss. with bottleneck on muted strings (I - IV)

I

II

s.p. sempre

SZ p

7

SZ P

14

rit.

q = 40

SZ F

q = 60

gliss. with bottleneck on open strings (IV-VI)

21

8

sempre

P.M.

Sz p

27

8

Sz p

33

8

acc.

s.t.

p

q = 90

rit.

gliss. with bottleneck on muted strings (II-V)

8 f

8 p *sempre* *F*

8 p *F* *p* *f* *p* *F*

q = 60

rit.

5

8 *ord.* *p* *F*

8 p *F* *p* *F* *p* *f* *p* *f*

q = 40

10

8 *F* *p* *sul pont. molto*